

# Solidarische Hilfe für die Flutopfer

## Freiwillige Feuerwehr Willinghusen sammelt Tonnen an Spenden

**BARSBÜTTEL** Seit Tagen dominieren die Berichte über die Flutkatastrophe in Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz. Unzählige Menschen haben in den Hochwassergebieten und in den durch Flut und Schlamm zerstörten Orte ihr Dach über dem Kopf verloren. Die Bilder der zerstörerischen Auswirkungen der starken Unwetter sind allgegenwärtig. Die Freiwillige Feuerwehr Willinghusen (FFW) folgte, stellvertretend für die vier Ortswehren der Gemeinde Barsbüttel, dem Aufruf der Deutschen Feuerwehr Gewerkschaft und sammelte spontan und unbürokratisch Kleider- und Handtuchspen-

den. Am vergangenen Sonntag wurden innerhalb von zwei Stunden so viele Spendengüter abgegeben, dass damit ein ganzer 7,5-Tonnen-Lkw gefüllt werden konnte. Tatkräftig unterstützt wurden die Feuerwehrleute von der Spedition Hans Pohlmann Ferntransporte GmbH & Co. KG.

„Wir freuen uns über die zahlreichen Spenden der Bürgerinnen und Bürger und bedanken uns im Voraus für die Bereitschaft. Die enorme Spendenbereitschaft zeigt uns eindrucksvoll die Verbundenheit der Barsbütteler“, so Philip Krispin, Ortswehrführer der FFW Willinghusen. „Wir sind gerührt, überwäl-

tigt und einfach nur unendlich dankbar für die überragende Solidarität in unserer Gemeinde“, ergänzte Pressewart Sven Hinzpeter.

Nun werden die vorsortierten und gut verpackten Sachen der Sammelstelle der Feuerwehr Gewerkschaft übergeben. Auf dem schnellsten Weg sollen die Spenden dann zu den Bedürftigen ins Katastrophengebiet geliefert werden. Ein Hinweis: Aktuell können über die FFW Willinghusen keine weiteren Spendenannahmen mehr erfolgen. Sollte eine neue Spendenaktion gestartet werden, gibt die Feuerwehr dies über die sozialen Medien bekannt. (pt)

Das Team der Freiwilligen Feuerwehr vor dem Spendenberg

Foto: FFW Willinghusen/pt

